

Die Mannschaft ist der Star

Fußball: FV Bad Urach mit dem Bezirksligaaufstieg im zweiten Anlauf und nach Staffelwechsel

Nach dem Wechsel in die Münstinger Staffel galt der FV Bad Urach als einer der großen Favoriten auf die Meisterschaft. Dass die Luik-Elf aber derart souverän den Titel holte, war nicht selbstverständlich.

MARKUS SOSNOWSKI

Nur ein Jahr nach dem Scheitern in der Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga als damaliger Vizemeister der Reutlinger A2-Staffel, deutete sich schon nach wenigen Spieltagen an, dass die Meisterschaft in der Münstinger A-Liga nur über den Uracher Staffelnwechsel führen würde. Eine lupenreine Bilanz von 15 Siegen in 15 Spielen ließ an der Dominanz des FV Bad Urach bis zur Winterpause keine Zweifel aufkommen und bescherte dem FV Bad Urach bis dato einen beruhigenden 13-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten TSV Udingen.

„Wir haben uns am Anfang der Runde schon Chancen ausgerechnet, aber dass wir so gut aus den Startlöchern kommen, hätten wir nicht gedacht“, beschreibt Urachs Meistertrainer Ralf Luik die Euphorie, von der sein Team in der Hinrunde getragen wurde.

Nachdem die Luik-Elf aufgrund des Tabellenvorsprungs von vielen bereits zur Winterpause als neuer Meister angesehen wurde, offenbarte die Uracher in der zweiten Halbserie phasenweise einige Schwachstellen. „In der Rückrunde hat uns die Anspannung ein bisschen gefehlt, da haben wir vielleicht zehn oder 15 Prozent von unserer Einstellung eingebüßt, aber das ist ja eigentlich normal“, sagt Luik.

So ereilte den FV Bad Urach ausgerechnet beim 2:2-Unentschieden im Stadtderby gegen den KSV Behar Bad Urach, nach zuvor 17 Siegen in Folge, der erste Punktverlust. Nur



Nach einer dominanten Saison feierte der FV Bad Urach den Aufstieg in die Bezirksliga. Stehend (v. l.): Trainer Ralf Luik, Orlando Zoffreo, Luzlim Ibrahimaj, Antonio Taverna, Ruggerio Taverna, E. Magel, Faton Jefkaj, Yusuf Özcan, Serkan Diler, Spielleiter Peter Seibold, Betreuer Roland Kielmann. Vorne (v. l.): Leonardo Bruno, A. Kampouridis, Irfan Demiraj, Giuseppe Greco, Florim Osmani, Ou Wang, Enrico Liotti, Bledor Kadria. Foto: Markus Sosnowski

eine Woche später, am ersten Aprilwochenende, war es der FC Engstingen, der dem souveränen Tabellenführer aus Urach mit 2:1 schließlich die erste von zwei Saisonniederlagen beibrachte. Auf dem Weg zur Meisterschaft war die Niederlage in Engstingen jedoch nur ein unbedeutender Schönheitsfleck. Immerhin machte der FV sein Meisterstück bereits drei Spieltage vor dem Saisonende, beim 5:0-Auswärtserfolg über den TSV Steinhilben. Da schmerzte dann auch die 1:2-Niederlage im Saisonendspurt gegen den Absteiger TSG Münsingen nur wenig.

Als einer der Erfolgsgaranten für den Bezirksligaaufstieg erwies sich FV-Stürmer Enrico Liotti, der 30 der insgesamt 82 Tore seiner Mannschaft beisteuerte. Mit seinen Dribblings sorgte der erfolgreichste Torschütze der Liga stets für Gefahr in den gegnerischen Abwehrreihen. „Liotti hat eine sehr starke Runde gespielt, aber man darf nicht vergessen, dass wir auch die beste Abwehr der Liga hatten, auch wenn diese nicht jede Woche in der Zeitung steht“, so Ralf Luik, der vor allem seinem Torhüter, Giuseppe Greco, eine „überragende“ Runde beschie-

nigt: „Greco war sicherlich der konstanteste Spieler von allen, wobei man sicherlich sagen kann, der eigentliche Star war die Mannschaft.“

Bemerkenswert ist außerdem das junge Durchschnittsalter der Uracher Meistermannschaft. 80 Prozent des Teams sind 22 Jahre und jünger. In der neuen Runde rücken aus der Uracher Jugend zudem weitere vielversprechende Spieler nach, denen Ralf Luik in der kommenden Bezirksligasaison auch den Sprung in die erste Mannschaft zutraut. So bleibt der FV Bad Urach seiner Linie treu und setzt auch in der

Bezirksliga vornehmlich auf junge einheimische Spieler, die in der eigenen Jugendabteilung groß geworden sind.

Zwei Abgänge muss das Meister-Team mit den Stammspielern Irfan Demiraj und Leonardo Bruno jedoch verkraften. Während sich Demiraj dem TSV Glems anschließt, wird der 23-jährige Bruno über die zweite Mannschaft des SSV Reutlingen in den Sprung ins Regionalligateam des SSV schaffen. Bis zum 30. Juni möchte der FV Bad Urach daher drei externe Neuzugänge präsentieren.

Schenk mit WLV-Titel im Mehrkampf

Für den Meideltstetter Jan Schenk standen am Wochenende in Bernhausen die württembergischen Schülermeisterschaften im Achtkampf auf dem Programm. Der 15-Jährige ließ mit sehr guten 5017 Punkten keine Zweifel aufkommen, wer derzeit der beste Achtkämpfer in der Altersklasse M15 im Land ist.

Mit 11,61 Sekunden über 100 Meter startete der Schüler der TuS Metzingen ordentlich in seinen Wettkampf und legte sehr gute 15,93 Meter im Kugelstoßen nach. Nach 1,80 Meter im Hochsprung und zwei unglücklichen Versuchen im Weitsprung kam er im dritten und letzten Versuch noch auf 6,02 Meter und holte sich mit 2544 Punkten den württembergischen Rekord von Fabian Müller (MTG Wangen) und somit den Vierkampfsieg.

Mit neuer württembergischer Jahresbestzeit (10,60 Sekunden) über die 80 Meter Hürden startete Jan Schenk exzellent in den zweiten Wettkampftag. Mit dem Diskus (49,75 Meter) baute seine Führung weiter aus. Der Stabhochsprung brachte mit 3,40 Meter eine neue persönliche Bestleistung und auch im Speerwurf (50,75 Meter) blieb der 15-Jährige nur knapp unter seinem Hausrekord. Im abschließenden 1000-Meter-Lauf ließ er nur einen Läufer an sich vorbeiziehen und beendete seinen Achtkampf mit hervorragenden 5017 Punkten.

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Mannheim zeigte der Kleinengstinger Moritz Riekert, dass er die Turbulenzen um seine WM-Nominierung gut weggesteckt hat. Der Athlet der TuS Metzingen gewann den Weitsprung der A-Jugend mit hervorragenden 7,25 Metern, was auch seinen Trainer Uwe Euchner erfreute.

Mit der 4x100-Meter-Staffel der männlichen A-Jugend der SG Metzingen-Eltingen und seinen Kollegen Tobias Hock, Stefan Bader und Marco Biersinger gewann Riekert zudem die Silbermedaille (42,10 Sekunden), hinter dem Quartett des VfB Stuttgart (41,90 Sekunden) und vor der Vertretung der StG Mannheim-Hegau (42,43 Sekunden).

Der Jugendtrainer nutzt den Heimvorteil

Tischtennis: Teilnehmerrekord beim 11. Trochtelfinger Schwaben-Pokal

Mit Tanja Hain-Hofmann konnte sich die deutsche Meisterin von 2008 erstmals in die Siegerlisten des Tischtennis-Turniers eintragen, für Markus Teichert war es bereits der zweite Triumph im Trochtelfinger.

JOACHIM DYHR

Über 350 Spielerinnen und Spieler sorgten beim 11. Trochtelfinger Schwaben-Pokal für einen neuen Teilnehmerrekord – und Prominenz war auch da. Tanja Hain-Hofmann vom Bundesligisten 3B Berlin und aktuelle Nummer elf der deutschen Rangliste holte sich den Sieg in der S/A-Konkurrenz bei den Frauen. Lediglich im Finale gegen Alexandra Urban, die Nummer 15 der deutschen Rangliste, gab sie einen Satz ab.

Bei den Herren erwischte Lokalmatador Markus Teichert, gleichzeitig auch Chef-Jugendtrainer beim TSV Trochtelfingen, einen regelrech-

ten Glanztag und zelebrierte zur Freude der zahlreichen Zuschauer Tischtennis vom Feinsten. Teichert qualifizierte sich ebenso wie Stefan Frasn vom Zweitligisten TSV Gräfenfing, Remhad Hasanovic vom Regionalligisten TTC Würzburg-Kist und Georgy Teliysky vom Oberligisten TV Mosbach recht klar für das Halbfinale der Königsklasse beim Schwaben-Pokal. Im Halbfinale bekam es Markus Teichert dann mit seinem ehemaligen Mannschaftskollegen Stefan Frasn zu tun, den er in einem hochklassigen Spiel im alles entscheidenden fünften Satz bezwingen konnte. Im zweiten Semifinale standen sich Hasanovic und Teliysky gegenüber. Hier behielt Teliysky überraschend klar mit 3:0 die Oberhand.

Auch im Endspiel gegen Georgy Teliysky musste Teichert über die volle Distanz gehen, ehe er im fünften Durchgang das Match mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz drei behauptete sich Stefan Frasn klar mit 3:0 gegen Remhad Hasanovic, der ab der kom-

menden Saison beim Zweitligisten Hertha BSC Berlin um Punkte kämpfen wird.

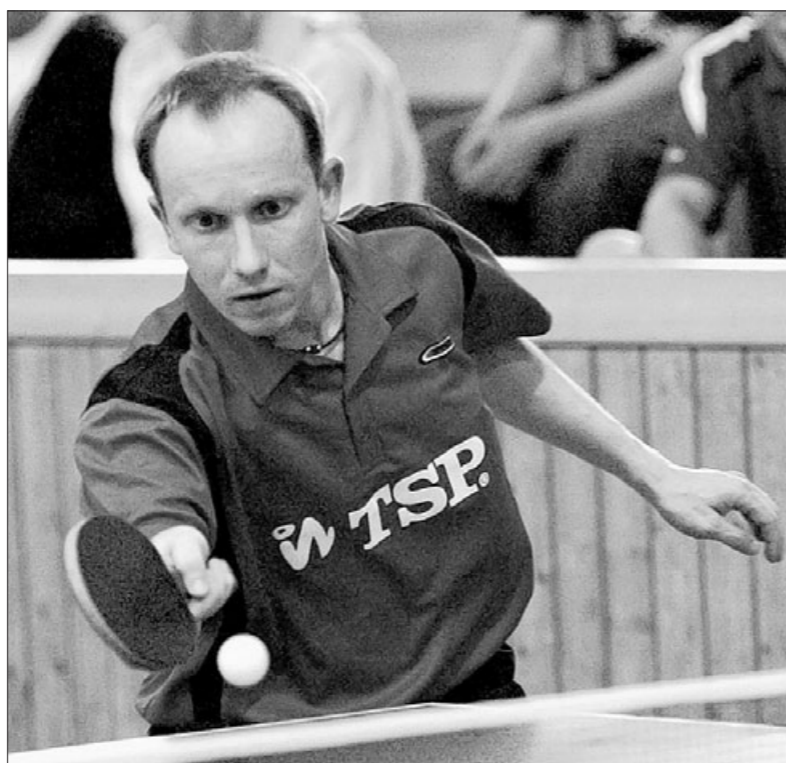
Im Damen S/A-Doppel sicherten sich mit Alexandra Urban vom SV Neckarsulm und Theresa Lehmann von Post Südstadt Karlsruhe die Titelverteidiger des Vorjahres den Titel vor den beiden Schweizer U18-Nationalspielerinnen Rahel Aschwanden vom TTC Will und Sara Kurtovic vom TTC Wädenswil. Den Doppelwettbewerb der Herren S/A-Klasse konnten erstmals die beiden Abwehrkünstler Oljag Bararic und Petar Dordevic vom TB Untertürkheim in einem hochklassigen Endspiel in fünf Durchgängen gegen Markus Teichert und Manuel Sabo für sich entscheiden.

Beindruckend war der Auftritt von Daniel Hartmann bei den Jungen U18. In insgesamt sieben Einzeln gab der Steinhilber, der in der Verbandsliga für den SSV Reutlingen an den Start geht, gerade mal drei Sätze ab und sicherte sich verdient den Titel bei den Jungen U18. Im wohl in der Breite sowie der

Spitze bestbesetzten Herren B-Feld (Bezirksklasse bis Landesliga) der Trochtelfinger Turniergegeschichte gab es zahlreiche knappe und spannende Spiele. Insgesamt gingen 13 Spieler aus der Landesliga im 48 Spieler umfassenden Teilnehmerfeld an den Start.

Für die Runde der letzten vier konnten sich neben Sebastian Schulz Titelverteidiger Martin Skokanitsch von der TuS Metzingen, Damian Zech von den SF Schwendi sowie ein sehr stark aufspielender Peter Fischer vom TV Rottenburg qualifizieren. Spannend war dann das Endspiel zwischen Titelverteidiger Martin Skokanitsch und Damian Zech, das Zech in fünf Durchgängen siegreich gestaltete.

Der Herren C-Wettbewerb am Sonntagmorgen stellte mit 73 Teilnehmern erneut das größte Starterfeld beim diesjährigen Schwaben-Pokal. Den Titel konnte sich Christian Rickert vom TB Untertürkheim vor Titelverteidiger Oliver Schirm von den TTF Neckartenzlingen sichern.



Sieger bei den Männern: Markus Teichert (SSV Reutlingen).



Siegerin bei den Frauen: Tanja Hain-Hofmann (3B Berlin).

Fotos: Peter Wörz

JUGENDFUSSBALL

A-Junioren Kreisstaffel 2

FV Bad Urach – TSV Sondelfingen II	4:1
VfL Pfellingen II – SG Reutlingen	3:5
TSV Betzingen – FC Erpfingen	8:4
1 TSV Betzingen	14 12 0 2 77:30 36
2 FV Urach	14 11 0 3 75:24 33
3 SGM Udingen	14 8 1 5 45:33 25
4 VfL Pfellingen II	14 7 2 5 35:32 23
5 TSV Sondelf. II	14 6 0 8 38:40 18
6 SG Reutlingen	14 3 5 6 37:50 14
7 FC Erpfingen	14 2 2 10 26:72 8
8 FC Neuhausen	14 1 2 11 26:78 5

B-Junioren, Leistungsstaffel

SV Hirrlingen I – TSV Pliezhausen	7:0
SV Bühl – SV Waldorf	6:3
1 SV03 Tübingen	13 12 1 0 41:7 37
2 VfL Pfellingen II	14 9 4 1 43:9 31
3 SV Hirrlingen II	14 8 1 5 47:26 25
4 SV Waldorf	14 6 1 7 55:39 19
5 SV Bühl	14 5 1 8 51:46 16
6 TSV Pliezhausen	14 4 3 7 25:48 15
7 SGM Oberstetten	14 4 1 9 18:42 13
8 Spfr. Dülbingen	13 1 0 12 10:74 3

B-Junioren Kreisstaffel 2

TSV Glems – TSV Riederich	3:0
1 Trochtelfingen	16 15 1 0 77:10 46
2 SV Rommelsb. II	16 12 1 3 83:28 37
3 TSV Glems	16 10 2 4 72:24 32
4 TV Unterhausen	16 9 1 6 55:36 28
5 TSV Orlingen	16 8 0 8 36:37 24
6 TSG Reutlingen II	16 6 0 10 39:47 18
7 SV Hülben	16 5 2 9 48:73 17
8 TSV Riederich	16 2 0 14 17:78 6
9 SG Degerschlacht	16 1 1 14 11:105 4

C-Junioren, Leistungsstaffel 1

TSV Sondelf. I – Spfr. Dülbingen	6:0
SGM Odenwaldstetten – SGM Kusterdingen	1:0
TG Gönningen – SV Rommelsbach	0:15
TSV Betzingen – SV Waldorf	10:0
1 TSV Betzingen	16 13 2 1 92:9 41
2 TSV Sondelf. I	16 12 2 2 61:16 38
3 SV Rommelsbach	16 10 1 5 68:21 31
4 SGM Kusterd.	16 9 2 5 66:22 29
5 SGM Odenwaldst.	16 8 1 7 32:25 25
6 SV Waldorf	16 7 1 8 43:50 22
7 Spfr. Dülbingen	16 7 2 4 10 37:67 10
8 SGM Mehrstetten	16 3 1 12 18:111 10
9 TG Gönningen	16 1 0 15 7:89 3

D-Junioren, Leistungsstaffel 1

SSV Reutlingen II – SV Waldorf I	5:2
SV Wannweil – SV Gniebel	4:6
TSV Trochtelf. I – SV Rommelsbach I	4:0
1 SSV Reutlingen II	18 17 0 1 131:20 51
2 SV Waldorf I	18 15 1 2 102:36 46
3 TSV Trochtelfingen	18 13 1 4 77:36 40
4 TSV Sondelfingen	18 9 3 6 77:45 30
5 TV Unterhausen	18 9 2 7 67:54 29
6 SV Rommelsbach I	18 9 0 9 57:50 27
7 SV Gniebel	18 7 1 10 57:92 22
8 TSV Betzingen I	18 4 0 14 32:99 12
9 TSV Dettingen/E. I	18 3 0 15 28:70 9
10 SV Wannweil	18 0 0 18 29:155 0

D Junioren, Kreisstaffel 1

FC Engstingen II – SV Auingen	1:6
FV Bad Urach – TSG Münsingen	8:1
SGM Uplingen – TSV Wittlingen	10:2
TSV Genkingen – FC Römerstein	2:7
1 FV Bad Urach	16 13 2 1 82:19 43
2 SGM Uplingen	16 12 1 3 93:39 37
3 SGM Mehrstetten	16 10 1 5 65:31 31
4 TSV Wittlingen	16 6 6 4 46:51 24
5 TSG Münsingen	16 5 3 8 35:60 18
6 SV Auingen	16 4 4 8 45:71 16
7 FC Römerstein 05	16 4 3 9 42:64 15
8 TSV Genkingen	16 4 2 10 45:73 14
9 FC Engstingen II	16 2 2 12 28:73 8

D-Junioren, Kreisstaffel 2

TSV Pfronstetten – TSV Trochtelfingen II	3:6
FC Gomadingen – FC Erpfingen	3:8
SGM Odenwaldst. – TSV Hayingen	4:4
TSV Steinhilben – FC Engstingen I	2:7
1 FC Engstingen I	14 13 1 0 87:20 40
2 FC Erpfingen	14 10 0 4 72:35 30
3 TSV Pfronstetten	14 9 1 4 80:39 28
4 FC Gomadingen	14 5 2 7 59:56 17
5 TSV Trochtelf. II	14 4 2 8 44:58 14
6 TSV Hayingen	14 3 3 8 33:62 12
7 SGM Odenwaldst.	14 3 2 9 32:65 11
8 TSV Steinhilben	14 3 1 10 20:72 10

D7-Junioren, Kreisstaffel 8

SGM Reutlingen – SGM Uplingen II	5:1
FC Erpfingen II – FC Bleichstetten	1:13
TSV Glems – SGM Dottingen	3:2
FC Neuhausen – SGM Odenwaldst.	6:1
1 FC Erpfingen II	16 13 1 2 81:43 40
2 SGM Holzelfingen	16 12 1 3 108:33 37
3 FC Neuhausen	16 10 1 5 72:38 31
4 SGM Dottingen	16 8 1 7 40:59 25
5 SGM Reutlingen	16 7 2 7 55:45 23
6 SGM Uplingen II	16 5 2 9 44:64 17
7 SGM Odenwaldst.	16 4 1 11 41:87 13
8 FC Bleichstetten	16 4 0 12 32:66 12
9 TSV Glems	16 3 3 10 26:64 12

B-Juniorinnen, Kreisstaffel 1

Spfr. Reutlingen – SV Nehren	6:3
1 FC Erpfingen	9 8 0 1 68:24 24
2 TSV Glems	9 6 0 3 48:33 18
3 TV Belsan	10 6 0 4 55:51 18
4 SV Nehren	10 3 2 7 43:66 9
5 Spfr. Reutlingen	9 2 1 6 42:62 7
6 TSV Trochtelfingen	7 1 1 5 15:35 4

TISCHTENNIS

Schwaben-Pokal, Jugend-Ergebnisse

Jungen U10/U11 Einzel: 1. Christoph Stössinger (VfR Birkmannsweiler), 2. Patrick Schmidt (TV Jestetten).

Jungen U12/U13 Einzel: 1. Dean Steinle (TSV Untermberg), 2. Andreas Schmid (TSV Langenau).

Jungen U12/U13 Doppel: 1. Dean Steinle/Christoph Stössinger (TSV Untermberg/VfR Birkmannsweiler), 2. Jonas Reisser/Johannes Schief (SSV Reutlingen).

Jungen U14/U15 Einzel: 1. Hassan Hosseini (DJK SB Stuttgart), 2. Heiko Pfeiffer (TSV Betzingen).

Jungen U14/U15 Doppel: 1. Alexander Hoffmann/Rudolph Hoffmann (SG Dieblingen/SV Rosenfeld).

Jungen U18 Einzel: 1. Daniel Hartmann (SSV Reutlingen), 2. Alexander Massold (TV Jestetten).

Jungen U18 Doppel: 1. Patrick Hörmann/Tobias Klee (TTC Kloten, CH)/TTC Neuhausen, CH), 2. Daniel Hartmann/Daniel Gekeler (SSV Reutlingen).

Mädchen U12/U13 Einzel: 1. Dragana Vidakovic (TTC Dietikon-Weinigen, CH), 2. Céline Reust (TTC Uster, CH).

Mädchen U14/U15 Einzel: 1. Liza Schemp (TTC Uster, CH), 2. Jeannine Fey (TSG Lindau-Zech).

Mädchen U12-U15 Doppel: 1. Jeannine Fey/Lea Frank (TSG Lindau-Zech), 2. Katharina Binder/Isabel Fischer (TG Donzdorf / TSV Oberboihingen).

Mädchen U18 Einzel: 1. Bianca Arnold (SV Böblingen), 2. Gesa Schmid (SV Nabern).

Mädchen U18 Doppel: 1. Bianca Arnold/Gesa Schmid (SV Böblingen/SV Nabern), 2. Sandra Eilzer/Natascha Eitel (TSG Steinheim).